

27 mars – 7 avril 2019



Lausanne – Suisse

## PRESSEMITTEILUNG

Lausanne, 8. April 2019

### BILANZ DER FÜNFTEN AUSGABE DES FESTIVALS PROGRAMME COMMUN

Das Lausanner Festival Programme Commun, Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen dem Théâtre Vidy-Lausanne, l'Arsec und Les Printemps de Sévelin, hat mit dieser fünften Ausgabe erneut seine Rolle als bedeutender und anerkannter Treffpunkt für die darstellenden Künste sowohl für das regionale Publikum wie auch für schweizerische und internationale Fachleute bestätigt. Als Schaufenster der Arbeiten dieser Theater während ihrer Spielzeiten beweist Programme Commun die Vitalität und Originalität der Schweizer Bühne, sowie die Lausanner Dynamik für zeitgenössisches Schaffen. Mit der Teilnahme eines Künstlers von Programme Commun am Eröffnungswochenende des neuen Gebäudes des Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne (Kantonales Kunstmuseum), dessen Partner das Festival war, wurde diese Dimension ebenfalls widerspiegelt.

Das Festival präsentierte Künstler aus der Deutschschweiz, der Westschweiz und dem Ausland (Südafrika, Deutschland, Belgien, Spanien, USA, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Dominikanische Republik) die in den Bereichen Theater, Tanz, Performance oder bildende Kunst tätig sind. Programme Commun hat sich ebenfalls als **Festival voller Schöpfungen und Entdeckungen** etabliert: sieben **Welturaufführungen** (die Kreationen der 2b Company: François Gremaud / Michèle Gurtner / Tiphany Bovay-Klameth, Jérôme Bel, Johannes Dullin / Ariel Garcia / Gregory Stauffer, Marion Duval, Gilles Furtwängler, Angélica Liddell, Joël Maillard), darunter vier **Schweizer Uraufführungen** (die Werke von Katerina Andreou, Ligia Lewis, Stefan Kaegi vom Kollektiv Rimini Protokoll, Thomas Ostermeier) und drei **Uraufführungen für die Westschweiz** (die Vorstellungen von Simone Aughterlony, Ntando Cele, Tobias Koch und Thibault Lac). Mit den Ausstellungen von Gilles Furtwängler im l'Arsec und Théo Mercier in Vidy sowie mit der Einladung von Jérôme Bel im MCBA war ein Wechselspiel mit den bildenden Künsten vorhanden.

Das Publikum aus Lausanne und der gesamten Genferseeregion reagierte zahlreich auf das vielfältige Angebot und zirkulierte sehr gut zwischen den drei Festivalorten. Die Vorstellungen verzeichneten **über 8'600 Besucher**, über 25% mehr als im Vorjahr (mit einer Kapazität von 1000 Plätzen) und **etwa 2'000 Zuschauer** für die anderen Veranstaltungen. Es wurden Zusatzvorstellungen von *Pièce* und *Black Off* hinzugefügt.

Programme Commun bestätigt ebenfalls sein Ziel, eine professionelle Plattform von sowohl nationaler wie auch internationaler Dimension zu sein. Zahlreiche Fachleute kamen aus dem In- und Ausland: rund zwanzig Verantwortliche von Schweizer Kulturinstitutionen und -diensten sowie 145 Programmleiterinnen und -leiter, davon 70% aus dem Ausland, aus 28 verschiedenen Ländern: Deutschland, Argentinien, Österreich, Belgien, Bolivien, Brasilien, Chile, Kanada, China, Kolumbien, Spanien, Estland, USA, Finnland, Frankreich, Griechenland, Hongkong, Israel, Nordirland, Italien, Japan, Mexiko, Norwegen, Niederlande, Polen, Portugal, Tschechische Republik, Russland. 33 davon repräsentierten internationale Festivals.

Um den Austausch zwischen Fachleuten und Künstlern anzuregen, wurden während der Veranstaltung **zwei Künstlermessen** angeboten, auf denen Pamina de Coulon und Marielle Pinsard und anschliessend Émilie Charriot, Claire Dessimoz und Steven Cohen ihre zukünftigen Projekte vorstellten.

Das Festival ist auch **ein wichtiger Ort der Vermittlung**. Das Programme Commun-Seminar brachte acht junge Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sprachregionen zusammen, sowie Studenten im ersten Jahr des Bachelorstudiengangs Théâtre de la Manufacture (Hochschule für darstellende Kunst), eine Gruppe von Studenten der Kunsthochschule von Avignon und eine Gruppe der Theaterhochschule Strassburg um die Vorstellungen zu entdecken, die Künstlerinnen und Künstler zu treffen und sich über ihre Praktiken auszutauschen.

Die angehenden Journalisten des Partizipationsprojekts Radio Django (Projekt der Particimedia, Culturadio) und des Campusradios Fréquence Banane haben sich mit den Kunstschaffenden für eine umfassende Sendung zusammengeschlossen.

Die **strukturelle Einzigartigkeit des Programme Communs** basiert auf der Zusammenarbeit und Synergie zwischen Partnern, die ihre Ressourcen und ihre Spielpläne bündeln und eine enge Koordination ihrer Teams sicherstellen, was die Vernetzung von Schaffungs-, Verbreitungs- und Ausbildungsorten ermöglicht, die an der starken Dynamik Lausannes für das zeitgenössische Schaffen teilhaben. **Die Finanzierung der künstlerischen Veranstaltungen von Programme Commun erfolgt direkt durch das einladende Theater**. Die Präsenz ausländischer Fachkräfte und das Seminar wird von Pro Helvetia unterstützt, die internationale Kommunikation von Präsenz Schweiz. Die übrigen gemeinsamen Ausgaben, vor allem Kommunikation und Logistik, werden teilweise durch Zuschüsse der Stadt Lausanne, durch das FERL, den Kanton Waadt und durch Tourismus finanziert. Der Rest wird vom Théâtre Vidy-Lausanne und vom Arsenic abgedeckt.

**Die nächste Ausgabe von Programme Commun findet vom 25. März bis 5. April 2020 statt.**

## PRESSE KONTAKTE

### THÉÂTRE VIDY-LAUSANNE

**Astrid Lavanderos**, Direktor für Publikum und Kommunikation

a.lavanderos@vidy.ch

+41 (0)21 619 45 74 / +41 (0)79 949 46 93

**Pauline Amez-Droz**, Kommunikationsassistent

p.amez-droz@vidy.ch

+41 (0)21 619 45 21

### ARSENIC

**Ana-Belen Torreblanca**, Kommunikationsleiter

ana-belen.torreblanca@arsenic.ch

+41 (0)21 625 11 22/24 / +41 (0)76 616 56 47

### THÉÂTRE SÉVELIN 36

**Florence Proton**, Kommunikation und Mediation

florence.proton@theatresevelin36.ch

+ 41 (0)21 620 00 10